

Ein Gruß dem deutschen Arzt!

(Daheim und im Felde.)

Von A. Pape (Berlin-Steglitz).

Schwenkt die Fahne ihm entgegen!
Drückt ihm fest und stark die Hand!
Schon auf seinen Friedenswegen
Hat er Kampf und Leid gekannt.

Eigner Wünsche streng Entsagen,
Innres Sorgen oft und Jagen,
Doch nach außen sichere Ruh',
Deutscher Arzt! - so kämpfdest du!

Manneszuacht und Seelengüte
Hieltest du in dir vereint,
Oft verkannt, wenn's in dir glühte,
Heldentum dein Stand mir scheint . . .

Wunden, die der Feind geschlagen,
Linderst du mit sicherer Hand,
Wenn in diesen Kampfestagen
Du mitziehst in Feindesland.

Wir, die wir dir tief vertrau'n,
Rufen: „Glück und Sieg und Segen
Dir auf deinen ersten Wegen!
Unser Volk kann auf dich bau'n.“